

„Ohne Wein wär's am Rhein halb so schön“

Nierstein/Nackenheim. - Das Weinbergsduo Erika und Bert stellte auf Einladung des Nackenheimer Verkehrsvereins im „Kurfürstenhof“ in Nierstein seine erste Schallplatte unter Beifall zahlreicher Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie vielen Gästen vor. Einstimmig war man der Meinung, daß der Start als volkstümliches Gesangsduo geglückt ist. „Ohne Wein wär's am Rhein halb so schön“ ist die zündende Melodie aus dem musikalischen Nachlaß des unvergessenen Toni Hämmerle. Nicht minder viel Stimmung beim weinfrohen Publikum brachte die Melodie „Wo der Wein blüht, blüht auch die Liebe“.



Das Nackenheimer Gesangsduo, das schon viele Jahre gemeinsam auftritt, ist Mitglied der Niersteiner Weinnasen. Beide lieben das gleiche Hobby, die Musik und den Gesang. Neben zahlreichen Auftritten bei vielen bunten Veranstaltungen hatten Erika und Bert bereits Erfolge bei ihrer Reise mit den „Weinnasen“ in Kanada und in den Vereinigten Staaten.

Bürgermeister Günter Ollig beglückwünschte im Namen der Gemeinde Nackenheim das Gesangsduo zum Plattenerfolg und hieß die vielen prominenten Gäste herzlich willkommen. Verkehrsvereinsvorsitzender Werner Baum aus Nackenheim betonte, beide Schlager paßten in die Landschaft von Rheinhessen, die vom Rhein, dem Wein und dem Frohsinn geprägt werde. Die harte Arbeit habe sich nun mit dem Erscheinen der Schallplatte eingestellt. Nackenheim sowie Rheinhes-

sen könne stolz auf dieses volkstümliche Paar sein.

Winzermeister Heinz, der witzig durch das musikalische Programm führte, überraschte die vielen auswärtigen Gäste mit seinem Küferschlag. Innerhalb weniger Minuten zauberte er ein Weifaß und schlug außerdem mit dem Hammer noch den Takt zu den gesanglichen Darbietungen der Weinnasen. Hervorragend auch die beiden internationalen Chansonsänger „Inga und Wolf“, die trotz froher Weinlaune mit ihren sentimental Liedern, viel Beifall erhielten. Die „Großstadt-nacht“ sowie der „Babysittersong“ regten die Gemüter zum Nachdenken an.

Mit von der Partie und zum Gelingen des Abends trugen die Korkenzieher unter Leitung von Hans Schönmehl sowie die Gruppe der „Niersteiner Weinnasen“ bei. Herbert Völkner bewies in Begleitung von Ewald Groß, daß auch ein Rheinländer jodeln kann. Zuvor brachte Erika

und Bert mit Bardo Becker am Klavier mit „Ein bißchen Schwindel, Schwindel ist dabei“ Stimmung in das Kelterhaus.

Winzermeister Oswald Steiner führte die Gäste während des Programms durch die Weinprobe, die der Verkehrsverein eigens für den Anlaß aus Nackenheimer Weinen zusammengestellt hatte. Gereicht wurden: 1970er Sylvaner Cabinet Fenchelberg, Weingut Gebrüder Steiner; 1969er Rothenberg, Riesling, Spätlese, Weingut Franz Petry; 1970er Engelsberg, Sylvaner Spätlese, Christwein, Winzergenossenschaft; 1964er Fenchelberg, Riesling und Sylvaner Spätlese, Weingut Martin Sans V; 1970er Rothenberg Riesling, Spätlese, Weingut Gunderloch-Lange; 1969er Engelsberg Kerner Auslese, Weingut Gunderloch-Usinger; 1970er Engelsberg, Auslese, Weingut Otto Sans; 1969er Bacchus, Beerenauslese, Weingut Franz Bernard V. Die Weine wurden von der Nackenheimer Winzerinnengruppe gereicht.